



Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Polizeimeldung Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Haftbefehl nach Schwerem Raub in Zerbst (Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG der Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau und der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Am Dienstag, dem 19.09.2023 gegen 14:50 Uhr ereignete sich in Zerbst (Anhalt), Alte Brücke ein Raubdelikt in einem Schuhgeschäft.

Nach derzeitigem Ermittlungsstand habe sich eine männliche maskierte Person in den Laden begeben und ein Paar Schuhe samt Karton an sich genommen. Nachdem eine 50-jährige Angestellte den Mann ansprach, soll er ein Messer aus der Hosentasche gezogen und in Richtung der Angestellten gehalten haben. Danach habe er den Laden verlassen. Umgehend eingesetzte Polizeikräfte konnten die tatverdächtige Person nach einem Zeugenhinweis im Bereich des Schlossparks feststellen. Nach fußläufiger Nacheile wurde er an der Stadtmauer vorläufig festgenommen. Es handelt sich um einen polizeibekanntem 29-jährigen Mann aus Zerbst.

Nach Aktenvorlage stellte die zuständige Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau am 20.09.2023 Haftantrag gegen den Beschuldigten. Nach Vorführung am Nachmittag des 20.09.2023 bei dem zuständigen Haftrichter am Amtsgericht Zerbst verkündete dieser einen Untersuchungshaftbefehl gegen den 29-jährigen und ordnete die Untersuchungshaft an.

Es erfolgte die Verbringung in eine Justizvollzugsanstalt.

Yasmin Saur
Pressesprecherin
Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau

Nico Göpel
Pressesprecher
Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Impressum:

Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Pressestelle

Kühnauer Str. 161

06846 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 6000-201

Fax: (0340) 6000-300

Mail: presse.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de